



Das Foto zeigt die Verteilung des Grundnahrungsmittels Mais an die Bevölkerung in Uganda. Jetzt benötigen diese Menschen vor allem auch Stoffmasken zum Schutz vor der Ansteckung mit dem Coronavirus. Foto: Jugendpflege Idstein

Stoffmasken für Uganda

Das Jugendzentrum und der Weltladen in Idstein starten eine gemeinsame Spendenaktion für afrikanisches Land

Von Volker Stavenow

IDSTEIN. Die Not während der andauernden Corona-Pandemie ist auch im afrikanischen Uganda größer geworden. Deshalb sammelt das Jugendzentrum (Juz) Idstein für ein dortiges Corona-Maskenprojekt.

Versorgung mit Grundnahrungsmitteln

Beim Aufruf zu dieser Spendenaktion handelt es sich um eine Zusammenarbeit zwischen dem Jugendzentrum

und dem gemeinnützigen Weltladen in der Idsteiner Schulze-Delitzsch-Straße.

„Das Idsteiner Jugendzentrum unterhält seit rund zehn Jahren eine Partnerschaft mit dem Jugend- und Gemeindezentrum in Kasanje/Kampala in Uganda. Das afrikanische Land, das seit April massiv April unter einem erst vor Kurzem gelockerten Corona-Lockdown leidet, wird momentan zusätzlich von einer Heuschreckenplage riesigen Ausmaßes heimgesucht“, schildert Torsten Fleischer, der als Mitglied der Jugendpflege Id-

stein auch für das Juz zuständig ist. Während des Lockdown konnte mithilfe von vier gezielten Spendenaktionen des Jugendzentrums im Mai und im Juni dieses Jahres zunächst einmal die Versorgung mit Grundnahrungsmitteln für die Bewohner der Region über die dort ansässige Organisation „Power Minds Youth Organisation“ (kurz: PMYO) sichergestellt werden.

„Das neueste Projekt der PMYO ist die Herstellung von dringend benötigten Mund-Nasen-Abdeckungen aus Stoff. Die handelsüblichen impor-

tierten Wegwerfmasken kosten in der Region mehr als einen Tageslohn, die qualitativ besseren Stoffmasken können für weit weniger als die Hälfte verkauft werden“, weiß Fleischer.

Spenden auf das Konto des Idsteiner Weltladens

Die Aktion diene sowohl der Beschäftigung der Menschen, als auch sinnvoller Corona-Prävention. Zur überregionalen Ausweitung der Produktion würden zusätzliche Nähmaschinen und Material benö-

tigt. Mehr Informationen finden Interessierte im Internet auf www.powermindsyouth.org.

Der Idsteiner Weltladen in der Schulze-Delitzsch-Straße hat sich dazu bereit erklärt, für den Spendenaufruf des Jugendzentrums sein Konto zur Verfügung zu stellen. Die Bankverbindung lautet: Weltladen Idstein geG, Iban DE75 5105 0015 0352 7977 16. Das Ausstellen von Spendenquittungen ist möglich. Bei der Überweisung sollen Spender bitte das das Stichwort „PMYO Uganda“ angeben.